**Beobachtungsbogen Strukturelement I: Lebenswelt I - Mensch und Natur/Technik**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Tätigkeitsfeld (TF):** | **TF1** | **TF2** | **TF3** | **Aufgabenbeschreibung im Tätigkeitsfeld:** | |
|  |  |  |  | |
| **Lebenswelt I Mensch und Natur/Technik**  **Grundkompetenzen mit Definition** | | | | **Indikatoren**  Die Schülerin/ der Schüler … | **Beobachtungen** |
| **Räumliches Denken:** Zeichnet sich durch ein gut ausgeprägtes Vorstellungsvermögen in Bezug auf physikalische Objekte aus. Rotationen von Objekten können geistig vollzogen und davon ausgehend einzelne Arbeitsschritte folgerichtig geplant werden. Zu erkennen ist dies u.a. an guten geometrischen Grundfertigkeiten. Weiter spielt die Fähigkeit des Schätzens physikalischer Eigenschaften von Körpern sowie der Entfernungen bzw. der Abstände zwischen Körpern im praktischen Umfeld eine Rolle. | | | | a) kann räumliche Beziehungen von Objekten aus Vorlagen auf reale Gegenstände übertragen. |  |
| b) kann Abstände zwischen verschiedenen Objekten einschätzen und Einzelteile zusammenfügen bzw. anordnen. |  |
| c) kann geometrisches Wissen auf Aufgaben anwenden und Größenverhältnisse übertragen. |  |
| **Handwerkliches Geschick:** Ist die Fähigkeit, in allen drei Aufgabenphasen (Planung, Durchführung, Nachbereitung) die Handlungen des Messens, Fertigens und Prüfens korrekt zu gestalten. Das betrifft auch die Auswahl und Anwendung von Werkzeugen. Fein- und Grobmotorik sowie Auge-Hand-Koordination sind entsprechend gut ausgeprägt. | | | | a) ist geschickt im Umgang mit Werkzeugen. |  |
| b) zeigt grobmotorische Fähigkeiten. |  |
| c) zeigt feinmotorische Fähigkeiten. |  |
| **Technisches Verständnis:** Zeigt sich in grundlegenden Kenntnissen über die Funktionsweise technischer Geräte. Zusammenhänge technischer Systeme werden erfasst und können auf praktische Felder im Sinne zielführender Handlungen übertragen werden. Theoretische Grundlagen aus Fächern wie Biologie, Chemie, Physik und deren Transfer in Form von praktischen Handlungen sind Kriterien der Beobachtung. | | | | a) kann technische Zusammenhänge erfassen. |  |
| b) hat keine Berührungsängste mit technischen Systemen. |  |
| c) zeigt Interesse an technischen Fragestellungen. |  |
| **Sorgfalt**: Äußert sich durch ein genaues, ausdauerndes und ordentliches Arbeiten bis zur Zielerreichung. Weitere relevante Kriterien sind: planvolles und ressourcensparendes Vorgehen, achtsamer Umgang mit Arbeitsmaterialien und Arbeitsmitteln sowie die Einhaltung der Arbeitsanweisung und Umsetzung des Arbeitsschutzes. | | | | a) arbeitet ordentlich und legt Wert auf Genauigkeit. |  |
| b) beachtet Arbeitsanweisungen und den Arbeitsschutz. |  |
| c) zeigt sich achtsam im Umgang mit Arbeitsmitteln. |  |
| **Motivation:** Wie motiviert waren die Schüler\*innen bei der Umsetzung der Aufgaben?  Die Motivation wird als Selbst- und Fremdeinschätzung aufgenommen. | | | | Motivation aus Schüler\*innen-Sicht |  |
| Motivation aus Ausbildenden-Sicht |  |

Ort, Datum Unterschrift Ausbilder\*in